



- Kühl-/Heizausgang
- Lüfter
- Abtauung
- Alarm
- 2. Setup

Tastenerklärung

- Infotaste / Sollwertverstellung
- Taste Parameter AUF / Licht aktiv
- Taste Parameter AB / Man. Abtauung 2s drücken
- Taste zurück / Stand-by

Displayanzeigen im Normalbetrieb

- HC** Übertemperatur an Verflüssiger
- OFF** Electronic im Standby
- CL** Anforderung der Verflüssigerreinigung
- DO** Alarm für Tür offen
- HI / LO** Über- / Untertemperaturalarm in der Zelle
- E1...3** Fehler des Fühlers T1...3
- ALR** Alarm

Displayanzeigen im Info Menü

- T1** Isttemperatur des Fühlers T1
- T2** Isttemperatur des Fühlers T2
- T3** Isttemperatur T3
- THI** max. Messtemperatur an Fühler T1
- TLO** min. Messtemperatur an Fühler T1
- CND** Verdichterbetriebszeit in Wochen
- LOC** Zustand Tastensperre

Zugriff zum Info Menü

erhalten Sie indem sie die Taste drücken und wieder loslassen. Mit den Tasten oder die anzuzeigenden Daten wählen und mit den Wert anzeigen lassen. Zurück zur Istwertanzeige gelangen Sie indem Sie die Taste drücken oder 30s warten.

CL – Verflüssigerreinigung zurücksetzen

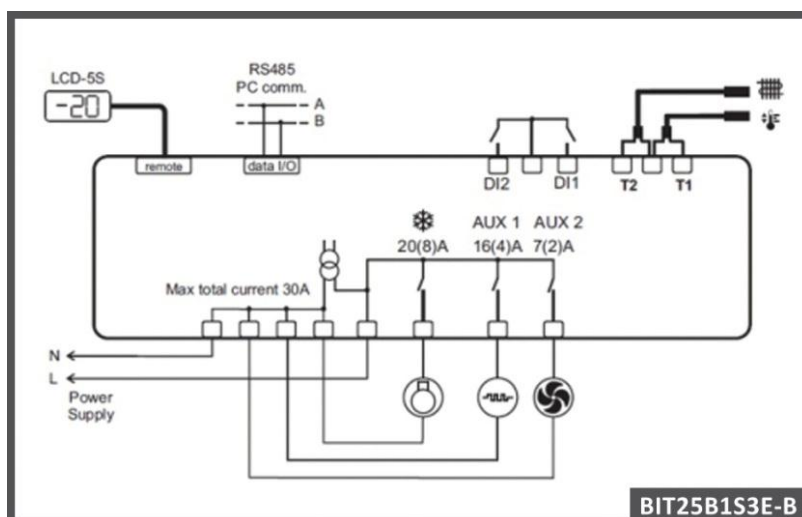
Die periodische Verflüssigerreinigung wird resetet, indem Sie die Taste mehrmals hintereinander drücken bis der Parameter CND und der zugehörige Wert erscheint. Nun halten Sie die Taste gedrückt und drücken gleichzeitig die . Nun ist der ist Wert resetet und der periodische Intervall beginnt erneut!

Veränderung des Sollwertes

Um den Sollwert anzeigen bzw. zu verändern müssen Sie die Taste mindestens für eine ½ Sekunde gedrückt halten. Um den Sollwert zu verändern halten Sie die Taste fest und stellen mit den Tasten und den gewünschten Sollwert ein. Nach dem Loslassen der Taste ist der gewünschte Sollwert gespeichert.

ACHTUNG: Der Sollwert kann nur innerhalb der Grenzen SPL...SPH eingestellt werden.

Schaltplan



Parametrieranleitung

Kühla Kühltechnik & Ladenbau GmbH

BIT25B1S3E-B Kühla

Parameterliste

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Setup Kühla
SP _L	-50...SPH°	Mindestgrenze Sollwert	1
SP _H	SPL...+110°	Höchstgrenze Sollwert	15
SP	SPL...SPH°	Sollwert	7
h _{YS}	1...10,0°	Schalthysterese	2
c _{rt}	0...30 min	Verdichterpause	3
c _{t1}	0...30 min	Aktivierungszeit RL1 bei Störung T1	10
c _{t2}	0...30 min	Stoppzeit RL1 bei Störung T1	5
c _{5d}	0...30 min	Verzögerung Verdichterstopp bei Tür offen / Nur bei DS=YES	0
dF _i	NON / TIM / FRO	Startmodus der Abtauerung, NON=keine Abtauerung TIM=Abtauerung über Timer FRO= Abtauerung über Reifeansatz	TIM
dF _t	0...99 h	Timerwert bis zur nächsten Abtauerung	8
dF _b	NO / YES	Speicherung Timerwert bei Spannungsausfall	YES
dL _i	-50...+110°	Temperatur Abtauende	10
d _{to}	1...120 min	Max. Abtaudauer	30
d _{ty}	OFF / ELE / GAS	Abtautyp	OFF
dPd	0...240 sek	Verdampfer-Pump-Down	0
d _{rn}	0...30 min	Abtropfzeit nach Abtauerung	2
dd _i	RT / LT / SP / DEF	Displayanzeige bei Abtauerung RT=Ist-Temperatur LT=letzte Temperatur vor Abtaubeginn SP=Sollwertanzeige DEF=Anzeige „DEF“ bei Abtauerung	SP
dd _y	0...60 min	Anzeigedauer während + nach der Abtauerung	10
F _{id}	NO / YES	Lüfteraktivierung während Abtauerung	YES
F _{dd}	-50...+110°	Temperatur Neustart Verdampferlüfter	-2
F _{to}	0...120 min	Max. Verdampferlüfterstopp nach Abtauerung	4
F _{ci}	NON / TMP / TIM	Steuerung Verdampferlüfter in Wärmeregulung NON=Lüfter immer ein TMP=Betrieb mit Verdichter TIM=zeitliche Steuerung	NON
F _{d_t}	-12,0...0,0°	Differenz Verdampfer-Luft zum Lüfterstopp	-
F _{d_h}	1,0...12,0°	Temp.-Differential zur Wiedereinschaltung	-
F _{t₁}	0...180 sek	Ausschaltverzögerung Lüfter nach Verdichterstopp	-
F _{t₂}	0...30 min	Lüfterstopp mit Timer	-
F _{t₃}	0...30 min	Lüfterbetrieb mit Timer	-
R _{ti}	NON / ABS / REL	Alarmart NON= Alarme deaktiviert ABS=absolute Alarmschwellen REL=relative Alarmdifferentiale zum Sollwert	REL
RL _A	-50...+110°	Untere Alarmschwelle	-
Rh _A	-50...+110°	Obere Alarmschwelle	-
RL _r	-12...0°	Unteres Alarmdifferential	-4
Rh _r	0...+12°	Oberes Alarmdifferential	4
R _{ti}	T1 / T2 / T3	Bezugsfühler für Temperaturalarme	T1

Parameterliste

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Setup Kühla
Rtd	0...120 min	Temperaturalarmverzögerung	90
Rda	0...30 min	Türalarmverzögerung	0
Rhri	NON / ALR / STP	Betriebsmodus für Verflüssigeralarm NON=Alarm deaktiviert ALR=Alarmsummer + Anzeige „HC“ STP=Alarmanzeige + Verdichter- und Abtaustopp	NON
Rht	-50...+110°	Temperatur Verflüssigungsalarm	-
Rcc	0...52 Wochen	Meldung Verflüssigerreinigung	26
iiSi	NON / MAN / DI2	Übergang zum 2. Parameterset NON=deaktiviert MAN=manuelles Umschalten über Taste „M“ DI2=Umschaltung über Digitaleingang DI2	NON
iiSL	-50°...IISH	Mindestgrenze 2. Sollwert	1
iiSh	IISL...+110°	Höchstgrenze 2. Sollwert	15
iiSP	IISL...IISH°	2. Sollwert	7
iiHy	1,0...10,0°	Schalthyterese 2. Sollwert	5
iiFc	NON / TMP / TIM	Steuerung Verdampferlüfter siehe FCM	TMP
ii dF	0...99 h	Timerwert bis zur nächsten Abtaugung 2. Setup	0
5b	NO / YES	Aktivierung Stand-by	YES
d i1	NON / DOR / ALR / RDS	Funktionen Digitaleingang 1 NON=deaktiviert DOR=Türkontakt ALR=Beim Öffnen erfolgt ein Alarm RDS=Beim Schließen erfolgt eine Abtaugung	NON
d i2	NON / DOR / ALR / RDS / IISM / T3 / PSP	Funktionen Digitaleingang 2 siehe DI1 IISM=Beim Schließen → Übergang zum 2. Setup T3=Funktion als Fühlereingang T3 PSP=Sollwertpotentiometereingang	NON
t3ri	DSP / CND	Funktion Fühler T3 DSP=Displayanzeige von Temperatur T3 CND=Messung der Verflüssigertemperatur	DSP
o53	-12,5...+12,5°	Messwertkorrektur T3	0
PSL	-50...+70°	Minimaler Sollwert durch Potentiometer	-
PSr	0,0...15,0°	Sollwertbereich durch Potentiometer Bsp: PSL=2 und PSR=8 → Sollwert innerhalb von 2,0...10,0° einstellbar	-
PaF	NO / YES	Stillstand durch Potentiometer, falls der Potentiometer minimal gestellt wird → Stillstand Regelung	-
L5ri	NON / MAN / D10 / D20 / D2C	Lichtsteuerung NON=deaktiviert MAN=über Taster an Display D10=Öffnung DI1=Licht an D20=Öffnung DI2=Licht an D2C=Schließen von DI2=Licht an	MAN
oA1	NON / FAN / DEF LGT / 0-1 / ALO / ALC	Betriebsmodi AUX-Ausgang 1 NON=deaktiviert FAN=für Lüftersteuerung aktiviert DEF=für Abtausteuering aktiviert LGT=für Lichtsteuerung aktiviert 0-1=Relais folgen ON/OFF-Zustand des Reglers ALO=Öffnung der Kontakte im Alarmfall ALC=Schließung der Kontakte im Alarmfall	FAN
oA2	Siehe OA1	Betriebsmodi AUX-Ausgang 2, siehe OA1	LGT
o51	-12,5...+12,5°	Messwertkorrektur T1	0
t2	NO / YES	Aktivierung T2	NO
o52	-12,5...+12,5°	Messwertkorrektur T2	0
tLd	1...30 min	Speicherungsintervall TLO / TLI	10
ScL	1°C / 2°C / °F	Ableseeskala	1
S ii	0...100	Displayverlangsamung	0
Rdr	1...255	Busadresse	1